

## **Die letzte Botschaft des Weltpfadfinderführers.**

Liebe girl guides und boyscouts!

In dem Theaterstück „Peter Pan“, das Ihr vielleicht kennt, ist der Piratenhäuptling stets daran, seine Totenrede abzufassen aus Furcht, er könnte, wenn seine Todesstunde käme, dazu keine Zeit mehr finden. Mir geht es ganz ähnlich. Ich liege zwar noch nicht im Sterben, aber der Tag ist nicht mehr fern. Darum möchte ich noch ein Abschiedswort an Euch richten.

Merkt Euch, es ist das Letzte, was Ihr je von mir hört; denkt daher darüber nach!

Ich habe ein sehr glückliches Leben gehabt und ich wünsche jedem von Euch, sein Leben möge ebenso glücklich verlaufen.

Ich glaube, daß Gott uns in diese fröhliche Welt gestellt hat, damit wir glücklich seien und uns des Lebens erfreuen. Das Glückliche kommt nicht vom Reichsein, auch nicht bloß davon, dass man in seinem Beruf Erfolg hat, noch weniger von Nachsicht gegen sich selbst. Einen Schritt zum Glücklichen macht Ihr, wenn Ihr schon von Jugend an darauf schaut, gesund zu sein und stark zu werden, damit Ihr lebensstauglich werdet und Euch so als Frauen und Männer des Lebens erfreuen könnt.

Die Betrachtung der Natur wird Euch zeigen, wie reich an schönen und wunderbaren Dingen Gott diese Welt gemacht hat, damit Ihr sie genießen könnt. Seid zufrieden mit dem, was Ihr habt, und nützt es zum Besten. Seht auf die Lichtseiten des Lebens und nicht auf die dunklen.

Aber den richtigen Weg zum Glück geht der, der anderen Glück bereitet. Versucht, diese Welt um ein wenig besser zu hinterlassen, als Ihr sie vorgefunden habt; dann könnt Ihr, wenn Ihr an der Reihe seid, glücklich in dem Bewusstsein sterben, daß Ihr jedenfalls Eure Zeit nicht vergeudet, sondern Euer Bestes getan habt. Auch auf diese Art „ALLZEIT BEREIT“, um glücklich zu leben und glücklich zu sterben! - Haltet Euer Versprechen immer, auch wenn Ihr nicht mehr Jung seid! Und möge Gott Euch dabei helfen.

Euer Freund

